

Finanzen und Steuern

Steuerhaushalt



1. Vierteljahr 2007

Erscheinungsfolge: vierteljährlich
Erschienen am 1. Oktober 2007, korrigiert am 8. Oktober 2007
Artikelnummer: 2140400073214

Fachliche Informationen zu dieser Veröffentlichung können Sie direkt beim Statistischen Bundesamt erfragen:
Gruppe VI D - Steuern, Telefon: +49 (0) 611 / 75 - 23 80 ; Fax: +49 (0) 611 / 72 40 00 oder E-Mail:
steuern@destatis.de

© Statistisches Bundesamt, Wiesbaden 2007
Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.

Inhalt

Textteil

Allgemeine und methodische Hinweise

- 1 Allgemeine Angaben zur Statistik
- 2 Zweck und Ziele der Statistik
- 3 Erhebungsmethodik
- 4 Genauigkeit
- 5 Aktualität und Pünktlichkeit
- 6 Zeitliche und räumliche Vergleichbarkeit
- 7 Bezüge zu anderen Erhebungen
- 8 Weitere Informationsquellen
- 9 Steuerliche Merkmale

Tabellenteil

- 1 Kassenmäßige Steuereinnahmen des Bundes, der Länder und der Gemeinden/Gv. im **1. Vierteljahr 2007**
 - 1.1 Nach Steuerarten **v o r** der Steuerverteilung
 - 1.2 Nach Steuerarten **n a c h** der Steuerverteilung
 - 1.3 Nach Ländern
 - 1.4 Nach Steuerarten und Ländern
 - 1.5 Nach Steuerarten und Ländern verteilungsrelevante Positionen
- 2 Kassenmäßige Steuereinnahmen der Gemeinden/Gv. **n a c h** der Steuerverteilung im **1. Vierteljahr 2007**
 - 2.1 Nach Steuerarten und Ländern
 - 2.2 Nach Steuerarten, Körperschaftsgruppen und Ländern
 - 2.2.1 Gemeinden insgesamt
 - 2.2.2 Kreisfreie Städte
 - 2.2.3 Kreisangehörige Gemeinden
 - 2.2.4 Landkreise
 - 2.3 Nach Körperschaftsgruppen und Ländern
- 3 Sonstige Steuern und steuerähnliche Einnahmen der Gemeinden/Gv. im **1. Vierteljahr 2007**
nach Steuerarten und Ländern

Gebietsstand

Angaben für die **Bundesrepublik Deutschland** nach dem Gebietsstand seit dem 03. 10. 1990.

Die Angaben für das **“frühere Bundesgebiet”** beziehen sich auf die Bundesrepublik Deutschland nach dem Gebietsstand bis zum 03. 10.1990, sie schließen Berlin-West ein.

Die Angaben für die **“neuen Länder und Berlin-Ost”** beziehen sich auf die Länder Brandenburg, Mecklenburg-Vorpommern, Sachsen, Sachsen-Anhalt, Thüringen sowie auf Berlin-Ost.

Zeichenerklärung

- = nichts vorhanden
- . = Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
- 0 = weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
- x = Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
- r = berichtigtes Ergebnis

Abkürzungen

BEZ	= Bundesergänzungszuweisungen	LFA	= Länderfinanzausgleich
BZSt	= Bundeszentralamt für Steuern	Mill.	= Million
BGBI.	= Bundesgesetzblatt	Mrd.	= Milliarde
BSP	= Bruttosozialprodukt	MWSt	= Mehrwertsteuer
EU	= Europäische Union	ÖPNV	= Öffentlicher Personennahverkehr
FDE	= Fonds “Deutsche Einheit”	Tsd.	= Tausend
GG	= Grundgesetz	vH	= vom Hundert
Gv.	= Gemeindeverbände	Vj	= Vierteljahr
Hj	= Halbjahr		

Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen.

Allgemeine und methodische Hinweise

1 Allgemeine Angaben zur Statistik

- 1.1 Bezeichnung der Statistik:** Statistik über das Steueraufkommen des Bundes, der Länder und der Gemeinden / Gemeindeverbände (Statistik über den Steuerhaushalt).
- 1.2 Berichtszeitraum:** Die kassenmäßigen Steuereinnahmen des Bundes und der Länder werden monatlich zusammengestellt, die der Gemeinden und Gemeindeverbände vierteljährlich.
- 1.3 Erhebungstermin:** Die Daten werden dem Statistischen Bundesamt für den Bund und die Länder monatlich ca. 6 Wochen nach Monatsende geliefert; die Daten für die Gemeinden/Gemeindeverbände werden vierteljährlich ca. 100 Tage nach Ende des Berichtszeitraums geliefert.
- 1.4 Periodizität:** Quartalsweise.
- 1.5 Regionale Gliederung:** Nach Bundesländern.
- 1.6 Erhebungsgesamtheit:** Erfasst werden die kassenmäßigen Steuereinnahmen des Bundes, der Länder und der Gemeinden/Gemeindeverbände.
- 1.7 Erhebungseinheiten:** Bund, Länder, Gemeinden/Gemeindeverbände.
- 1.8 Rechtsgrundlagen:**
Finanz- und Personalstatistikgesetz.
- 1.9 Geheimhaltung und Datenschutz:** Die Daten sind frei zugänglich und unterliegen daher nicht der Geheimhaltung.

2 Zweck und Ziele der Statistik

- 2.1 Erhebungsinhalte:** Für die Statistik der kassenmäßigen Steuereinnahmen werden von den Berichtsstellen die innerhalb eines bestimmten Zeitraums in die Kassen der Gebietskörperschaften fließenden Beträge nach Steuerarten gemeldet.
- 2.2 Zweck der Statistik:** Die Statistik der kassenmäßigen Steuereinnahmen dient der Abbildung des Steueraufkommens. Aus der Beobachtung des Steueraufkommens ergeben sich wichtige Hinweise für Haushaltsplanungen und Steuerschätzungen sowie zur Abschätzung der Wirkungen von Steuerrechtsänderungen.
- 2.3 Hauptnutzer der Statistik:** Zu den Hauptnutzern der Statistik der kassenmäßigen Steuereinnahmen zählen das Bundesministerium der Finanzen, die jeweiligen Länderressorts sowie die Gemeinden und Gemeindeverbände. Daneben wird die Statistik von Wirtschaftsverbänden, Interessenvertretungen, Unternehmen, Forschungsinstituten und privaten Interessenten verwendet.

- 2.4 Einbeziehung der Nutzer:** Die Statistik der kassenmäßigen Steuereinnahmen basiert auf Verwaltungsdaten, die Festlegung der Merkmale ergibt sich aus dem Finanz- und Personalstatistikgesetz. Fachspezifische Fragen oder Anregungen können im Fachausschuss „Finanz- und Steuerstatistik“ eingebracht werden. Neben diesem institutionalisierten Gremium stehen die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Steuerhaushalts in direktem Kontakt mit wichtigen Nutzern.

3 Erhebungsmethodik

- 3.1 Art der Datengewinnung:** Elektronische oder schriftliche Meldungen der Auskunftspflichtigen an die Statistischen Ämter der Länder bzw. das Bundesministerium der Finanzen.
- 3.2 Stichprobenverfahren:** ./.
- 3.3 Hinweis auf Saisonbereinigungsverfahren:** ./.
- 3.4 Erhebungsinstrumente und Berichtsweg:** Gemeinden / Gemeindeverbände: Erhebungsgrundlage sind schriftliche oder elektronische Meldungen der Gemeinden/Gemeindeverbände an die Statistischen Ämter der Länder. Diese übermitteln die Landesergebnisse an das Statistische Bundesamt.
Bund und Länder: Die Oberfinanzdirektionen bzw. die Finanzministerien der Länder übermitteln ihre Daten an das Bundesministerium der Finanzen. Das Bundesministerium der Finanzen sendet die Daten für die Bundesländer und den Bund an das Statistische Bundesamt, wo die Ergebnisse zusammengeführt werden.
- 3.5 Belastung der Auskunftspflichtigen:** Aufgrund des geringen Erhebungsumfangs ist die Belastung der Auskunftspflichtigen als gering einzustufen.

- 3.6 Dokumentation des Fragebogens:** Die Erhebungsinhalte sind gesetzlich vorgeschrieben.

4 Genauigkeit

- 4.1 Qualitative Gesamtbewertung der Genauigkeit:** Es handelt sich um Angaben aus den Haushalten der Gebietskörperschaften. Grundsätzliche qualitative Einschränkungen liegen daher nicht vor.
- 4.2 Stichprobenbedingte Fehler:** ./.
- 4.3 Nicht-stichprobenbedingte Fehler:** ./.
- 4.4 Revisionen:** ./.
- 4.5 Ereignisse, die Genauigkeit und Nutzung der Daten beeinträchtigen können:** ./.

5 Aktualität und Pünktlichkeit

- 5.1 **Zeitspanne zwischen Berichtszeitpunkt / -raum und dem Veröffentlichungstermin vorläufiger Ergebnisse:** ./.
- 5.2 **Zeitspanne zwischen Berichtszeitpunkt / -raum und dem Veröffentlichungstermin endgültiger Ergebnisse:** ca. 5 Monate.

6 Zeitliche und räumliche Vergleichbarkeit

- 6.1 **Qualitative Bewertung der Vergleichbarkeit:** Einschränkung der räumlichen oder zeitlichen Vergleichbarkeit liegen nicht vor.
- 6.2 **Änderungen bei Stichprobendesign, Klassifikationen etc., die Auswirkungen auf die zeitliche Vergleichbarkeit haben:** ./.
- 6.3 **Vollständigkeit der Daten:** ja.

7 Bezüge zu anderen Erhebungen

- 7.1 **Als Input:** Das Realsteuer-Istaufkommen wird auch im Realsteuervergleich abgebildet. Ergebnisse zu den kommunalen Steuereinnahmen werden auch im Rahmen der Finanzstatistik dargestellt.
- 7.2 **Aussagen zu Unterschieden zu vergleichbaren Statistiken/Ergebnissen, qualitative Bewertung der Unterschiede:** Zu einzelnen Steuerarten (Umsatzsteuer, Lohn- und Einkommensteuer, Gewerbesteuer, Körperschaftsteuer) liegen auf Basis der Einzeldaten der Steuerpflichtigen tief gegliederte Daten vor. Die zeitliche Abgrenzung erfolgt bei diesen Statistiken jedoch nicht wie bei der Statistik des kassenmäßigen Steueraufkommens nach dem Zeitraum, in dem die Steuern den Gebietskörperschaften zufließen, sondern nach dem Zeitraum, für den die Steuer veranlagt wird.

Ergebnisse zum Ist-Aufkommen der Realsteuern (Grundsteuer A und B, Gewerbesteuer) werden auch in der Statistik über den Realsteuervergleich (Fachserie 14, Reihe 10.1) abgebildet. Bei den Realsteuern ergeben sich geringe Unterschiede zwischen diesen Statistiken, da für den Realsteuervergleich nachträgliche Berichtigungen berücksichtigt werden. Beim Gemeindeanteil an der Einkommensteuer und der Gewerbesteuerumlage werden für den Realsteuervergleich die Ergebnisse nach der sog. Schlussabrechnung verwendet. Durch die Bereinigung um früher geleistete Abschläge und Vorauszahlungen handelt es sich hier um Beträge, die nicht in einem, sondern für ein bestimmtes Jahr eingenommen worden sind.

Zwischen den Nachweisungen der Steuereinnahmen (nach der Steuerverteilung) in den Fachserien 14, Reihe 4 (Steuerhaushalt) und Reihe 2 (Vierteljahreszahlen zur öffentlichen Finanzwirtschaft) bestehen - bedingt durch den z.T. unterschiedlichen Aufbau und Berichtsweg bei der Statistiken - Differenzen, deren wichtigste nachstehend erläutert werden:

EU-Anteile: die in Fachserie 14, Reihe 4 eine besondere Ebene bildenden Einnahmen sind in den Ergebnissen der Fachserie 14, Reihe 2 nicht enthalten.

Länderanteile an den Steuern vom Umsatz: der Fachserie 14, Reihe 4 liegen die monatlichen Meldungen des Bundesministeriums der Finanzen zugrunde (siehe unter 2.4 „Steuern vom Umsatz“), die sich nicht auf das Haushaltsjahr, sondern auf das sog. Ausgleichsjahr beziehen, während die Fachserie 14, Reihe 2 die kassenmäßigen Ist-Ergebnisse der einzelnen Länder im Berichtsvierteljahr nach Abrechnung der Ansprüche des Landes aus der Umsatzsteuer und der Forderungen oder Verbindlichkeiten des Landes gem. Gesetz über den Finanzausgleich zwischen Bund und Ländern enthält.

Gemeindesteuern: die Gemeindesteuern der Stadtstaaten, in Fachserie 14, Reihe 4 im gemeindlichen Bereich einzeln aufgeführt, sind in Fachserie 14, Reihe 2 dem Bereich „Staat“ zugeordnet und werden nur in einer Summe ausgewiesen.

Steueranteile: Abweichungen in der Darstellung des Gemeindeanteils an der Einkommensteuer und der Gewerbesteuerumlage bei den Stadtstaaten erklären sich aus der Fiktion eines getrennten staatlichen und gemeindlichen Bereichs in Fachserie 14, Reihe 4.

Weitere Differenzen erklären sich aus zeitlichen Überschneidungen bei der Abrechnung mit dem Bund bei der Einkommen- und Körperschaftsteuer.

8 Weitere Informationsquellen

8.1 Publikationswege, Bezugsadresse:

Die Statistik über das Steueraufkommen des Bundes, der Länder und der Gemeinden / Gemeindeverbände wird nur noch online veröffentlicht, es gibt keine gedruckten Veröffentlichungen mehr.

Die Ergebnisse können über folgende Fundstellen abgerufen werden: <http://www.ec.destatis.de/>.
Zeitreihenergebnisse: <http://www.destatis.de/genesis>.

8.2 Kontaktinformation:

Bei Fragen oder Anmerkungen zur Statistik über das Steueraufkommen des Bundes, der Länder und der Gemeinden / Gemeindeverbände wenden Sie sich bitte an folgende Adresse:

Statistisches Bundesamt
Gruppe Steuern (VI D)
65180 Wiesbaden
Tel.: 0611/75-4315 (Service)
Fax: 0611/72-4000
E-Mail: steuern@destatis.de
Ansprechpartner ist Herr Dittrich.

8.3 Weiterführende Veröffentlichungen

Bundesministerium der Finanzen (Hrsg.): Steuern von A bis Z.

9 Steuerliche Merkmale

9.1 Steuerberechnung und Steuerentrichtung

Der Zusammenhang zwischen dem Zeitpunkt bzw. Zeitraum in dem sich die wirtschaftlichen und rechtlichen Vorgänge abspielen, an welche die Steuer anknüpft, und dem Zeitpunkt der Steuerentrichtung ist bei den einzelnen Steuern unterschiedlich. Er hängt zum einen von der für die einzelne Steuer getroffenen gesetzlichen Regelung, zum andern von der Lage des Einzelfalls (z.B. Dauer der Veranlagungsarbeiten, Stundungsgewährung usw.) ab.

Für die Mehrzahl der Steuern ist der zeitliche Zusammenhang auch bei einem längeren Abrechnungszeitraum, wie er etwa bei der Lohnsteuer oder der Umsatzsteuer (1 Jahr) gegeben ist, wegen der monatlichen Voranmeldung dieser Steuern relativ eng. Erhebliche zeitliche Verzögerungen treten bspw. bei der Veranlagungssteuer vom Einkommen auf.

Ermittlung der Steuerschuld

Der Veranlagungszeitraum für die Einkommen-, Körperschaft- und Gewerbesteuer beträgt ein Jahr.

Für die Gewerbesteuer setzt das Finanzamt den einheitlichen Steuermessbetrag fest; auf dieser Grundlage erhebt die Gemeinde nach ihrem Hebesatz die Steuer.

Je nach Steuerart beansprucht die Veranlagung -unter Berücksichtigung der Abgabetermine für die Steuererklärung- 8 bis 18 Monate; nach Lage des Einzelfalls wird die Steuerschuld unter Umständen aber auch erst erheblich später festgestellt.

Der Steuerpflichtige hat vierteljährliche Zahlungen auf die Steuerschuld des Veranlagungszeitraums (Einkommen- und Körperschaftsteuer) bzw. des Erhebungszeitraums (Gewerbesteuer) zu entrichten. Sie belaufen sich in der Regel auf ein Viertel der Steuer, die sich bei der letzten Veranlagung ergeben hat - bei der Einkommen- und Körperschaftsteuer nach Anrechnung der Steuerabzugsbeträge (Lohnsteuer, Kapitalertragsteuer, Zinsabschlag und Körperschaftsteuer).

Auf die im Veranlagungsverfahren festgesetzte Steuer werden angerechnet

- die für den betreffenden Veranlagungs-/ Erhebungszeitraum entrichteten Vorauszahlungen;
- bei der Einkommen- und Körperschaftsteuer nach Maßgabe des § 36 EStG ferner die durch Steuerabzug erhobene Steuer (soweit sie auf die bei der Veranlagung erfassten Einkünfte entfällt) und die anrechenbare Körperschaftsteuer.

Ist die Steuerschuld größer als die Vorauszahlungen/Abzugsbeträge, so ist der Differenzbetrag -sogenannte Abschlusszahlung (Vermögensteuer: Nachzahlung)- kurzfristig an das Finanzamt/die Gemeinde zu entrichten. Ist sie kleiner, so erfolgt eine Rückzahlung an den Steuerpflichtigen.

Eine Rückzahlung oder Gutschrift kann die Folge überhöhter Vorauszahlungen (Vorauszahlungsanpassungen) und/oder geminderter Besteuerungsgrundlagen (z.B. rückläufiger Gewinne) sein. Bei der veranlagten Einkommensteuer kommt es z.B. regelmäßig in den Fällen der sog. Antragsveranlagung (sie entspricht weitestgehend dem früheren Lohnsteuer-Jahresausgleich) zu Erstattungen; alle Erstattungen mindern das Aufkommen an veranlagter Einkommensteuer.

Steuernachforderungen/-rückerstattungen

Sie sind u.a. bedingt durch

- Betriebsprüfungen, die eine Neufestsetzung der Steuer erforderlich machen,
- richterliche Entscheidungen über Bestehen und/oder Höhe einer Steuerschuld.

Nachsteuer

Erhebung bei Steuertariferhöhungen der Verbrauchsteuern für bereits versteuerte aber noch nicht verkaufte Erzeugnisse in Höhe der Differenz zwischen altem und neuem Steuersatz zur Verhinderung von Steuervorteilen durch Vorratskäufe; Zahlungstermin in der Regel kurzfristig.

Aus dem Steueraufkommen geleistete Zulagen

Hierzu zählen z.B.

- Arbeitnehmer-Sparzulage
- Bergmannsprämie
- Investitionszulage

9.2 Steueraufkommen und Steuerverteilung nach Art der Gebietskörperschaften

Gesetzliche Grundlage

Grundlage für die Zuordnung der Steuern zu den verschiedenen Arten von Gebietskörperschaften und für ihre endgültige Verteilung bilden Art. 106 und 107 GG in der im BGBl. III, Gliederungsnummer 100-1 veröffentlichten bereinigten Fassung, zuletzt geändert durch Gesetz vom 28. August 2006 (BGBl. I S. 2034) in Verbindung mit dem

- Gesetz über den Finanzausgleich zwischen Bund und Ländern vom 23. Juni 1993 (BGBl. I S. 944/977), zuletzt geändert durch das Gesetz vom 22. Dezember 2006 (BGBl. I S. 3376),
- Gemeindefinanzreformgesetz in der Fassung der Bekanntmachung vom 4. April 2001 (BGBl. I S. 482), zuletzt geändert durch das Gesetz vom 26. April 2006 (BGBl. I S. 1090),
- Zerlegungsgesetz in der Fassung der Bekanntmachung vom 6. August 1998 (BGBl. I S. 1998), zuletzt geändert durch das Gesetz vom 7. Dezember 2006 (BGBl. I S. 2782).

Steueraufkommen

Es stehen zu (Steuereinnahmen vor der Steuerverteilung):

Bund und Ländern gemeinsam (Gemeinschaftsteuern)

das Aufkommen aus den Steuern vom Einkommen¹⁾ (Lohn-, veranlagte Einkommensteuer, nicht veranlagte Steuern vom Ertrag, Zinsabschlag, Körperschaftsteuer) und vom Umsatz (Umsatz- und Einfuhrumsatzsteuer)

dem Bund (Bundessteuern)

das Aufkommen aus der Versicherungsteuer, den Verbrauchsteuern (ohne Biersteuer) und dem Solidaritätszuschlag

den Ländern (Landessteuern)

das Aufkommen aus der Vermögen⁻²⁾, Erbschaft-, Grunderwerb-, Kraftfahrzeug-, Rennwett- und Lotteriesteuer, der Feuerschutzsteuer und der Biersteuer

den Gemeinden (Gemeindesteuern)

das Aufkommen aus den Grundsteuern, der Gewerbesteuer und den örtlichen Aufwand- und Verbrauchsteuern.

In den Stadtstaaten steht das Aufkommen der Gemeindesteuern dem Land zu.

1) Soweit nicht den Gemeinden zugewiesen.

2) Abwicklungsbeträge

Verteilungsvorgänge

Das ursprüngliche Steueraufkommen der einzelnen Gebietskörperschaften wird durch vertikale und horizontale Verteilungsvorgänge verändert. Einen Überblick über Art, Rechtsgrundlage und statistischen Nachweis dieser Vorgänge in der vorliegenden Fachserie gibt nachfolgende Übersicht:

Art	Rechtsgrundlage	Verteilung von → an	Statistischer Nachweis (x = Nachweis ist vorhanden; - = Nachweis ist nicht vorhanden)			
			Steuereinnahmen vor der Verteilung	Verteilungsrelevante Positionen	Steuereinnahmen nach der Steuerverteilung	
					abgebende Ebene	empfangende Ebene
Vertikale Verteilungsvorgänge						
Zölle	Eigenmittelbeschluss des Rates der EU	Aufkommen Zölle → EU	x	-	-	x
MWSt-Eigenmittel	Eigenmittelbeschluss des Rates der EU	Bund → EU	-	-	Steuereinnahmen des Bundes	x
BNE-Eigenmittel	Eigenmittelbeschluss des Rates der EU	Bund → EU	-	-	Steuereinnahmen des Bundes	x
Finanzierungsbeiträge der Länder zum Fonds „Deutsche Einheit“	Gesetz über die Errichtung eines Fonds „Deutsche Einheit“	alte Länder → Bund	-	-	Länder	x
Zuweisungen für den Schienenpersonennahverkehr (ÖPNV)	§ 5 Regionalisierungsgesetz	Bund → Länder	-	-	Bund	x
Bundesergänzungszuweisungen	FAG	Bund → Länder	-	-	Bund	x
Gemeindeanteil an der Einkommensteuer	GFR	Bund/Länder → Gemeinden	-	-	Anteile des Bundes und der Länder sind entsprechend gemindert	x
Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	FAG	Bund/Länder → Gemeinden	-	-	Anteile des Bundes und der Länder sind entsprechend gemindert	x
Gewerbesteuerumlage	GFR	Gemeinden → Bund/Länder	-	-	zusammen in einer Summe mit erhöhter Gewerbesteuerumlage	x
Erhöhte Gewerbesteuerumlage	Gesetz über die Errichtung eines Fonds „Deutsche Einheit“ und FKPG in Verbindung mit GFR	Gemeinden der alten Länder → alte Länder	-	-	zusammen in einer Summe mit Gewerbesteuerumlage	x
Beteiligung der Gemeinden an Steuererträgen der Länder	Kommunale Finanzausgleichsgesetz	Länder → Gemeinden	-	-	-	-
(In der vorliegenden Fachserie nicht berücksichtigt)						
Horizontale Verteilungsvorgänge						
Zerlegung Lohnsteuer, Zinsabschlag, Körperschaftsteuer	Zerlegungsgesetz	Länder/Gemeinden → Länder/ Gemeinden	-	x	Anteile von Ländern und Gemeinden an Lohnsteuer, Zinsabschlag und Körperschaftsteuer sind modifiziert	Anteile von Ländern und Gemeinden an Lohnsteuer, Zinsabschlag und Körperschaftsteuer sind modifiziert
Umsatzsteuerverteilung unter den Ländern	FAG	Länder → Länder	-	-	Länderanteile an den Steuern vom Umsatz sind modifiziert	Länderanteile an den Steuern vom Umsatz sind modifiziert
Länderfinanzausgleich	FAG	Länder → Länder	-	-	x	x
Aufteilung des Gemeindeanteils an der Einkommensteuer auf einzelne Gemeinden eines Landes	GFR	Gemeinden → Gemeinden	die Verteilung des Gemeindeanteils an der Einkommensteuer anhand der Einkommensteuerleistung, wobei nur Einkommensteuerbeträge berücksichtigt werden, die auf zu versteuernde Einkommen bis zu bestimmten Höchstbeträgen entfallen, wirkt sich in der vorliegenden Fachserie nicht aus, da Gemeinden regional nur auf Landesebene gezeigt werden			
Aufteilung des Gemeindeanteils an der Umsatzsteuer auf einzelne Gemeinden eines Landes	GFR	Gemeinden → Gemeinden	die Verteilung des Gemeindeanteils an der Umsatzsteuer anhand des Gewerbesteueraufkommens und der Anzahl der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten wirkt sich in der vorliegenden Fachserie nicht aus, da Gemeinden regional nur auf Landesebene gezeigt werden			

Steuereinnahmen nach der Steuerverteilung

Es verbleiben/fließen zu

der EU:

Zölle, Teile des Umsatzsteueraufkommens sowie BNE-Eigenmittel.

dem Bund:

die Bundessteuern,

42,5 vH	der Lohn- und veranlagten Einkommensteuer,
44 vH	des Zinsabschlags,
50 vH	der nicht veranlagten Steuern vom Ertrag und der Körperschaftsteuer,
54,70 vH	der Steuern vom Umsatz
16/38 vH	der normalen Gewerbesteuerumlage.

den Ländern:

die Landessteuern,

42,5 vH	der Lohn- und veranlagten Einkommensteuer,
44 vH	des Zinsabschlags,
50 vH	der nicht veranlagten Steuern vom Ertrag und der Körperschaftsteuer,
43,30 vH	der Steuern vom Umsatz
22/38 vH	der normalen Gewerbesteuerumlage
100 vH	der erhöhten Gewerbesteuerumlage.

den Gemeinden:

die Grundsteuern,

die Gewerbesteuer (abzüglich der Gewerbesteuerumlage),

15 vH	der Lohn- und veranlagten Einkommensteuer,
12 vH	des Zinsabschlags,
2,01 vH	der Steuern vom Umsatz,

die örtlichen Verbrauch- und Aufwandsteuern, das sind Vergnügungs-, Hunde-, Getränke-, Schankerlaubnis-, Jagd- und Fischerei-, Zweitwohnung-, Verpackungssteuer. Die steuerähnlichen Einnahmen werden nicht mehr bei den Steuereinnahmen der Gemeinden einbezogen. In Tab. 3 werden diese Einnahmen (steuerähnliche und zweckgebundene Abgaben) nachrichtlich dargestellt.

Aus der Fiktion eines getrennten staatlichen und kommunalen Bereichs für Hamburg und Berlin -für Bremen ergibt sich die Trennung aus dem Status der beiden selbständigen Gemeinden Bremen und Bremerhaven- in der vorliegenden Statistik folgt:

Die Steuerüberweisungen zwischen beiden Bereichen werden brutto nachgewiesen. In den „Steuer-

einnahmen der Länder“ sind die dem staatlichen Bereich, in den „Steuereinnahmen der Gemeinden“ die dem gemeindlichen Bereich zugeordneten Steuern/Steuerüberweisungen der Stadtstaaten enthalten. Berlin weist die erhöhte Gewerbesteuerumlage, die vom kommunalen Bereich an die Länder fließt, nicht nach.

Überschneidungen zwischen Steuereinnahmen vor und nach der Steuerverteilung

Die Steuereinnahmen **vor** und **nach** der Verteilung decken sich nicht, sondern differieren in den einzelnen Berichtszeiträumen um sehr unterschiedliche Beträge. Beginnend mit der Veröffentlichung zum 1. Vierteljahr 2007 wird das Steueraufkommen der Gemeinschaftssteuern netto ausgewiesen. Die Angaben der verteilungsrelevanten Positionen (s. Tab. 1.5) sind nun bereits bei den jeweiligen Steuerarten abgesetzt. Diese Beträge fließen unmittelbar an die Steuerpflichtigen zurück und stehen den Gebietskörperschaften somit nicht als Steuereinnahme zur Verfügung. Dadurch reduziert sich die Differenz der Steuereinnahmen vor und nach der Verteilung gegenüber der bisherigen Abgrenzung erheblich.

Die Ursache für die verbleibende Abweichung liegt darin begründet, dass der Gemeindeanteil an der Einkommensteuer, soweit er eine Ausgabe des staatlichen Bereichs zugunsten der Gemeinden darstellt, mit Ablauf des jeweiligen Berichtszeitraums in Höhe von 15 vH des Aufkommens an Lohn- und veranlagter Einkommensteuer bzw. 12 vH des Aufkommens an Zinsabschlag fest steht und in dieser Höhe die Einnahmen des Bundes und der Länder nach der Verteilung im gleichen Berichtszeitraum mindert. Den Gemeinden fließen dagegen die Einnahmen aus dem Gemeindeanteil an der Einkommensteuer mit einer zeitlichen Verzögerung von jeweils einem Vierteljahr zu; sie erhalten darüber hinaus im 4. Quartal eine zweite Vierteljahreszahlung, während im 1. Quartal des neuen Jahres nur Restbeträge auf die sog. Schlussabrechnung anfallen.

Für die von den Gemeinden abzuführende Gewerbesteuerumlage gilt derselbe Zahlungsrhythmus wie für den Gemeindeanteil an der Einkommensteuer. Da Bund und Länder die Gewerbesteuerumlage jedoch zu den gleichen Terminen einnehmen, zu denen die Gemeinden sie abführen, ergibt sich zwischen staatlichem und gemeindlichem Bereich in der Regel keine zeitliche Überschneidung.

9.3 Regionaler Verteilungsmodus

Steuern vom Einkommen

Für ihre Verteilung auf die einzelnen Bundesländer gilt grundsätzlich das Prinzip des örtlichen Aufkommens, modifiziert durch die Bestimmungen des Zerlegungsgesetzes, das die aus der Wirtschaftskonzentration resultierenden Verzerrungen durch einen Zahlungsausgleich zwischen den Ländern mildert. Diese Verzerrungen entstehen vor allem dadurch, dass die **Körperschaftsteuer** von Unternehmen mit mehreren Betriebsstätten dem Land zufließt, in dem die Geschäftsleitung des Unternehmens ihren Sitz

hat und ferner dadurch, dass die **Lohnsteuer** - wegen eines vom Wohnort abweichenden Beschäftigungs- oder infolge des zentralen Abrechnungsverfahrens - vielfach nicht dem Land zufließt, in dem die Arbeitnehmer wohnen. Beim **Zinsabschlag** ist die Konzentration der Banken auf einzelne Länder bestimmend für die Zerlegung.

Steuern vom Umsatz

Die regionale Verteilung der Länderanteile erfolgt nach einem in § 1 des Gesetzes über den Finanzausgleich zwischen Bund und Ländern festgelegten Schlüssel, nach dem im Prinzip 75 vH nach der Einwohnerzahl und 25 vH nach der Steuerkraft verteilt werden.

Gemeindeanteil an der Einkommensteuer

Der Gesamtheit der Gemeinden eines Landes stehen 15 vH der im Land aufgekomenen Lohn- und veranlagten Einkommensteuer sowie 12 vH des aufgekomenen Zinsabschlags zu, bei Lohnsteuer und Zinsabschlag unter Berücksichtigung der Zerlegung (§ 1 des Gesetzes zur Neuordnung der Gemeindefinanzen - Gemeindefinanzreformgesetz). Der Anteil jeder einzelnen Gemeinde bestimmt sich nach ihrem Anteil an der Summe der durch die Bundesstatistiken über die Lohn- und Einkommensteuer ermittelten Einkommensteuerbeträge. Dabei werden nur Einkommensteuerbeträge berücksichtigt, die ab 2006 bundeseinheitlich auf zu versteuernde Einkommen bis zu 30 000 Euro, bei Zusammenveranlagung bis zu 60 000 Euro entfallen.

Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer

Der Gesamtheit der Gemeinden eines Landes stehen 2,01 vH der Steuern vom Umsatz (2,2 vH nach Abzug des Vorabanteils des Bundes zur Finanzierung eines zusätzlichen Bundeszuschusses an die Rentenversicherung bzw. zusätzlich ab 2007 als Zuschuss für die Bundesagentur für Arbeit zur Senkung des Beitrags zur Arbeitslosenversicherung) zu. Die Verteilung erfolgt nach einem Schlüssel, der ab 2000 für die alten Länder zu 42 vH auf dem Gewerbesteueraufkommen der Jahre 1990 bis 1997, zu 18 vH auf der Anzahl der sozialversicherungspflichtigen im Durchschnitt der Jahre 1990 bis 1998 und zu 40 vH auf den Gewerbesteuermessbeträgen nach Gewerbesteuer 1995 bis 1998 multipliziert mit dem durchschnittlichen örtlichen Hebesatz 1995 bis 1998. In den neuen Ländern besteht der Schlüssel ab 2000 zu 70 vH auf dem Gewerbesteueraufkommen der Jahre 1992 bis 1997 und zu 30 vH auf der Anzahl der sozialversicherungspflichtigen im Durchschnitt der Jahre 1996 bis 1998.

Gewerbesteuerumlage

Sie wird für jede Gemeinde nach der Formel

$$\frac{\text{Istaufkommen der Gewerbesteuer} \times \text{Vervielfältiger}}{\text{Hebesatz}}$$

für das Kalenderjahr ermittelt.

Der Vervielfältiger ist die Summe eines Bundes- und Landesvervielfältigers für das jeweilige Land, 2006 jeweils 16 vH für den Bundes- und für den Landes-

vervielfältiger der Normalumlage. Hinzu kommen 6 vH als Erhöhung infolge der Gewerkekapitalsteuer-Abschaffung und für die Gemeinden in den alten Ländern Erhöhungen für den Fonds „Deutsche Einheit“ von 7 vH und durch den Solidarpakt von 29 vH, die ausschließlich den Ländern zustehen. Die Gesamtbelastung der Kommunen in den alten Ländern beträgt somit 74 vH, in den neuen Länder 38 vH.

9.4 Verschiedenes

Jahresnachweis

Das Jahresergebnis wird ab Berichtsjahr 1981 durch Addition der vier Vierteljahre gebildet. Dabei bleiben in der Regel Änderungen unberücksichtigt, die sich durch nachträgliche Berichtigungen ergeben können.

Nachweis der Grunderwerbsteuer

Nach Einführung des neuen Grunderwerbsteuerrechts zum 1. Januar 1983 behandeln die Länder den Teil des Grunderwerbsteueraufkommens, den sie ihren Kommunen überlassen, haushaltssystematisch unterschiedlich. Ab dem Jahr 2004 wird die Grunderwerbsteuer voll als Landessteuer dargestellt.

Bei der Steuerverteilung unberücksichtigte Beträge

Nicht in den vorliegenden Nachweis der Steuerverteilung aufgenommen blieb die teilweise oder völlige Überlassung von Steuererträgen seitens der Länder an die Gemeinden im Rahmen des kommunalen Finanzausgleichs.

Kein Nachweis der Bundessteuern nach Ländern

Aufgrund der Zusammenlegung und der Änderung der Zuständigkeiten von Bundeskassen können ab 2002 nicht mehr alle Steuerarten länderweise ausgewiesen werden. Aus diesem Grund muss – entgegen unserer Ankündigung im Jahresband 2001 – auf die Zuordnung der Bundessteuern auf die Länder verzichtet werden.

1 Kassenmäßige Steuereinnahmen des Bundes, der Länder und der Gemeinden/Gv. im 1. Vj 2007

1.1 Nach Steuerarten vor der Steuerverteilung

Steuerart	Steuereinnahmen			
	1. Vj 2007	1. Vj 2006	Veränderung	
	Mill. Euro			%
Deutschland				
Steuereinnahmen insgesamt	122 549,7	106 906,9	15 642,8	14,6
Gemeinschaftsteuern nach Art. 106 Abs. 3 GG	85 730,9	72 466,2	13 264,7	18,3
Lohnsteuer	30 464,5	28 095,2	2 369,3	8,4
Veranlagte Einkommensteuer	828,6	- 2 104,0	2 932,7	x
Nicht veranlagte Steuern vom Ertrag	2 773,5	2 250,6	522,9	23,2
Zinsabschlag	4 192,7	3 167,1	1 025,6	32,4
Körperschaftsteuer	5 434,4	5 184,5	249,9	4,8
Umsatzsteuer	32 624,2	27 508,4	5 115,9	18,6
Einfuhrumsatzsteuer	9 412,9	8 364,5	1 048,5	12,5
Bundessteuern	17 376,8	15 897,2	1 479,7	9,3
Versicherungsteuer	4 504,0	3 792,1	712,0	18,8
Tabaksteuer	2 915,7	2 786,4	129,3	4,6
Kaffeesteuer	302,6	213,1	89,5	42,0
Branntweinsteuer	415,7	398,8	16,9	4,2
Alcopopsteuer	0,6	1,7	- 1,1	- 65,9
Schaumweinsteuer	96,1	100,4	- 4,2	- 4,2
Zwischenerzeugnissteuer	5,6	5,2	0,5	8,7
Energiesteuer	4 540,0	4 478,8	61,2	1,4
dar.: Heizölsteuer	371,9	223,0	148,9	66,8
Erdgassteuer	627,3	593,3	34,0	5,7
Stromsteuer	1 647,3	1 492,1	155,2	10,4
Solidaritätszuschlag	2 948,5	2 627,6	320,9	12,2
Pauschalierte Eingangsabgaben	0,6	0,6	- 0,0	- 5,9
Sonstige Bundessteuern	0,0	- 0,6	0,6	x
Landessteuern	6 353,6	6 258,4	95,3	1,5
Vermögensteuer	- 2,7	12,7	- 15,4	x
Erbschaftsteuer	1 150,3	1 049,0	101,4	9,7
Grunderwerbsteuer	1 827,8	1 680,9	146,9	8,7
Kraftfahrzeugsteuer	2 635,6	2 717,6	- 82,1	- 3,0
Rennwett- und Lotteriesteuer	416,4	465,7	- 49,3	- 10,6
dar.: Lotteriesteuer	414,4	463,2	- 48,8	- 10,5
Feuerschutzsteuer	159,0	164,2	- 5,2	- 3,2
Biersteuer	167,3	168,2	- 1,0	- 0,6
Zölle	962,0	915,7	46,3	5,1
Gemeindesteuern	12 126,3	11 369,4	756,9	6,7
Grundsteuer A (Land- und Forstwirtschaft)	84,7	84,9	- 0,2	- 0,2
Grundsteuer B (Sonstige Grundstücke)	2 323,1	2 236,0	87,1	3,9
Gewerbesteuer	9 541,3	8 874,3	667,1	7,5
Sonstige Steuern	177,2	174,3	2,9	1,7

1 Kassenmäßige Steuereinnahmen des Bundes, der Länder und der Gemeinden/Gv. im 1. Vj 2007

1.2 Nach Steuerarten n a c h der Steuerverteilung

Steuerart	Steuereinnahmen			
	1. Vj 2007	1. Vj 2006	Veränderung	
	Mill. Euro			%
Deutschland				
Steuereinnahmen insgesamt	117 854,7	103 238,7	14 616,0	14,2
EU-Eigenmittel insgesamt	6 692,7	6 892,2	- 199,5	- 2,9
Zölle	962,0	915,7	46,3	5,1
Mehrwertsteuer-Eigenmittel	1 357,2	1 157,1	200,1	17,3
BNE-Eigenmittel ¹⁾	4 373,6	4 819,4	- 445,9	- 9,3
Steuereinnahmen des Bundes	48 565,5	39 711,5	8 854,0	22,3
Bundessteuern	17 376,8	15 897,2	1 479,7	9,3
Lohn- und veranl. Einkommensteuer (42,5%)	13 299,6	11 046,2	2 253,3	20,4
Nicht veranlagte Steuern vom Ertrag				
und Körperschaftsteuer (50 %)	4 104,0	3 717,6	386,4	10,4
Zinsabschlag (44 %)	1 844,8	1 393,5	451,2	32,4
Steuern vom Umsatz (2007: 54,70; 2006: 53,08%)	22 992,5	19 042,3	3 950,3	20,7
Gewerbesteuerumlage (16/38)	40,8	82,3	- 41,5	- 50,4
Zuweisung ÖPNV	- 1 677,5	- 1 789,7	112,2	x
Bundesergänzungszuweisungen	- 3 684,8	- 3 701,3	16,6	x
Steuereinnahmen der Länder	49 278,5	44 223,6	5 054,9	11,4
Landessteuern	6 353,6	6 258,4	95,3	1,5
Lohn- und veranl. Einkommensteuer (42,5%)	13 299,6	11 046,2	2 253,3	20,4
Nicht veranlagte Steuern vom Ertrag				
und Körperschaftsteuer (50 %)	4 104,0	3 717,6	386,4	10,4
Zinsabschlag (44 %)	1 844,8	1 393,5	451,2	32,4
Steuern vom Umsatz (2007: 43,30; 2006: 44,84 %)	18 201,6	16 085,8	2 115,8	13,2
Gewerbesteuerumlage (22/38)	56,1	108,3	- 52,3	- 48,3
Erhöhte Gewerbesteuerumlage	56,7	122,8	- 66,1	- 53,8
Zuweisung ÖPNV	1 677,5	1 789,7	- 112,2	- 6,3
Bundesergänzungszuweisungen	3 684,8	3 701,3	- 16,6	- 0,4
Steuereinnahmen der Gemeinden/Gv.	13 318,0	12 411,4	906,6	7,3
Gewerbesteuer (brutto)	9 541,3	8 874,3	667,1	7,5
Gewerbesteuerumlage (Ausgabe)	- 230,7	- 355,2	124,6	x
Gewerbesteuer (netto)	9 310,7	8 519,0	791,6	9,3
Gemeindeanteil an der Lohn- und veranlagter				
Einkommensteuer und am Zinsabschlag	1 157,7	1 121,3	36,4	3,2
Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	264,6	257,4	7,2	2,8
Übrige Gemeindesteuern	2 585,0	2 513,6	71,4	2,8
Es entfallen auf:				
Stadtstaaten	1 603,1	1 508,8	94,3	6,3
Gemeinden/Gv.	11 714,9	10 902,6	812,3	7,5
Kreisfreie Städte	4 572,3	4 297,5	274,8	6,4
Kreisangehörige Gemeinden zusammen	7 140,8	6 603,3	537,5	8,1
mit weniger als 10 000 Einwohnern	2 201,1	1 954,8	246,4	12,6
mit 10 000 Einwohnern und mehr	4 939,7	4 648,5	291,2	6,3
Landkreise	1,9	1,9	- 0,0	- 2,3
Verteilungsrelevante Positionen:				
Steuerliches Kindergeld	- 1 313,9	- 1 387,9	x	x
Kindergeld Familienkassen	- 7 266,1	- 7 415,9	x	x
Altersvorsorge	- 49,5	- 63,5	x	x
Erstattungen BfF veranlagte Einkommensteuer	- 0,0	- 0,0	x	x
Erstattungen BfF nicht veranlagte Steuern vom Ertrag	- 464,3	- 315,7	x	x
Erstattungen BfF Körperschaftsteuer	-	- 0,4	x	x

¹⁾ Eigenmittelbeträge auf der Basis des Bruttonationaleinkommens zu Marktpreisen (Spitzenfinanzierung).

1 Kassenmäßige Steuereinnahmen des Bundes, der Länder und der Gemeinden/Gv. im 1. Vj 2007

1.3 Nach Ländern

Mill. Euro

Land	Vierteljahr	Steuereinnahmen v o r der Steuerverteilung		Nach der Steuerverteilung entfallen auf	
		Landesteuern	Gemeindesteuern	Länder	Gemeinden
Deutschland	1./07	6 353,6	12 126,3	49 278,5	13 318,0
	1./06	6 258,4	11 369,4	44 223,6	12 411,4
Baden-Württemberg	1./07	970,2	1 882,1	5 759,6	2 026,3
	1./06	887,8	1 778,5	5 013,6	1 944,8
Bayern	1./07	1 056,1	1 995,8	6 692,5	1 969,7
	1./06	1 111,2	1 756,0	5 943,5	1 838,0
Brandenburg	1./07	130,1	189,8	1 988,3	211,7
	1./06	129,5	181,7	1 853,2	187,0
Hessen	1./07	621,4	1 181,2	3 373,1	1 302,5
	1./06	538,0	1 194,4	2 982,7	1 317,3
Mecklenburg-Vorpommern	1./07	82,3	108,5	1 369,8	106,6
	1./06	84,5	102,9	1 266,8	103,0
Niedersachsen	1./07	535,7	1 050,3	4 203,5	1 032,3
	1./06	557,6	985,0	3 752,8	924,9
Nordrhein-Westfalen	1./07	1 309,2	2 864,5	9 457,9	3 118,4
	1./06	1 410,9	2 653,9	8 477,5	2 762,5
Rheinland-Pfalz	1./07	345,2	499,5	2 245,6	633,5
	1./06	319,8	528,0	1 994,8	649,9
Saarland	1./07	64,1	141,2	608,3	157,2
	1./06	54,8	137,1	539,8	154,3
Sachsen	1./07	234,2	384,1	3 338,8	460,0
	1./06	205,7	340,9	3 080,4	411,1
Sachsen-Anhalt	1./07	106,5	203,8	1 959,8	194,1
	1./06	113,6	170,7	1 825,5	170,8
Schleswig-Holstein	1./07	213,6	350,8	1 533,2	331,7
	1./06	225,3	311,3	1 354,9	293,1
Thüringen	1./07	104,9	166,3	1 844,6	171,1
	1./06	108,1	148,1	1 713,6	145,9
Flächenländer	1./07	5 773,6	11 017,8	44 375,1	11 714,9
	1./06	5 746,7	10 288,5	39 799,2	10 902,6
Berlin	1./07	306,6	451,1	3 192,4	699,9
	1./06	268,5	421,5	2 886,4	643,4
Bremen	1./07	47,6	98,3	512,2	139,7
	1./06	56,7	134,8	449,7	157,2
Hamburg	1./07	226,0	559,1	1 198,8	763,6
	1./06	186,5	524,6	1 088,4	708,1
Stadtstaaten	1./07	580,1	1 108,5	4 903,4	1 603,1
	1./06	511,7	1 080,9	4 424,4	1 508,8

1 Kassenmäßige Steuereinnahmen des Bundes,

1.4 Nach Steuerarten

1 000

Lfd. Nr.	Steuerart	Deutschland	Baden-Württemberg	Bayern
				v o r d e r
1	Gemeinschaftsteuern nach Art. 106 Abs. 3 GG	85 730 940	x	x
2	Lohnsteuer	30 464 498	4 982 462	5 685 001
3	Veranlagte Einkommensteuer	828 633	322 319	477 983
4	Nicht veranl. Steuern vom Ertrag	2 773 491	366 807	460 265
5	Zinsabschlag	4 192 704	416 756	1 000 850
6	Körperschaftsteuer	5 434 435	1 020 392	427 213
7	Umsatzsteuer	32 624 238	3 765 496	4 463 180
8	Einfuhrumsatzsteuer	9 412 941	x	x
9	Bundessteuern	17 376 816	x	x
10	Zölle	961 965	x	x
11	Landessteuern	6 353 649	970 196	1 056 072
12	Vermögensteuer	- 2 710	- 46	- 553
13	Erbschaftsteuer	1 150 332	267 957	200 235
14	Grunderwerbsteuer	1 827 760	238 321	297 719
15	Kraftfahrzeugsteuer	2 635 581	372 512	431 116
16	Rennwett- und Lotteriesteuer	416 378	53 495	61 586
17	Totalisatorsteuer	2 077	-	366
18	Andere Rennwettsteuer	- 51	-	0
19	Lotteriesteuer	414 353	53 495	61 219
20	Feuerschutzsteuer	159 031	26 484	30 641
21	Biersteuer	167 275	11 473	35 328
22	Sonstige	1	1	-
23	Gemeindesteuern	12 126 324	1 882 095	1 995 771
24	Grundsteuer A	84 731	9 778	19 095
25	Grundsteuer B	2 323 054	269 378	320 979
26	Gewerbsteuer (brutto)	9 541 335	1 561 539	1 631 795
27	Sonstige Steuern	177 204	41 400	23 902
28	Steuereinnahmen insgesamt	122 549 694	x	x
				n a c h d e r
29	EU-Eigenmittel insgesamt	6 692 690	x	x
30	Steuereinnahmen des Bundes	48 565 500	x	x
31	Steuereinnahmen der Länder	49 278 529	5 759 604	6 692 531
32	Landessteuern	6 353 649	970 196	1 056 072
33	Lohn- und veranl. Einkommensteuer (42,5 %)	13 299 581	2 107 592	2 603 157
34	Nicht veranl. St. vom Ertrag u. Körperschaftsteuer (50 %)	4 103 962	662 837	349 930
35	Zinsabschlag (44 %)	1 844 790	220 785	476 921
36	Steuern vom Umsatz (43,30 %)	18 201 563	1 995 035	2 319 306
37	Gewerbsteuerumlage (22/38)	56 050	19 374	3 940
38	Erhöhte Gewerbesteuerumlage	56 699	31 704	6 559
39	Zuweisung ÖPNV	1 677 475	175 128	251 286
40	Bundesergänzungszuweisung	3 684 760	-	-
41	Länderfinanzausgleich	-	- 423 047	- 374 639
42	Steuereinnahmen der Gemeinden/Gv.	13 318 002	2 026 345	1 969 675
43	Gemeindesteuern	12 126 324	1 882 095	1 995 771
44	Gewerbsteuerumlage (Ausgabe)	- 230 656	- 57 837	- 84 632
45	Anteil an Lohn-, veranl. Einkommensteuer u. Zinsabschlag	1 157 746	96 190	50 723
46	Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	264 588	105 897	7 813
47	Steuereinnahmen insgesamt	117 854 721	x	x

der Länder und der Gemeinden/Gv. im 1. Vierteljahr 2007

und Ländern

Euro

Brandenburg	Hessen	Mecklenburg-Vorpommern	Niedersachsen	Nordrhein-Westfalen	Rheinland-Pfalz	Saarland	Lfd. Nr.
Steuerverteilung							
x	x	x	x	x	x	x	1
318 817	3 858 045	155 002	1 984 416	7 691 148	1 025 373	293 429	2
- 192 298	99 830	- 85 399	- 125 933	371 874	- 76 336	- 17 193	3
15 172	540 681	9 215	161 078	508 439	41 471	14 812	4
11 461	1 472 864	5 208	242 668	601 433	108 729	27 964	5
74 084	843 945	20 506	475 507	1 212 861	238 908	68 815	6
653 526	3 603 147	170 784	1 783 003	9 733 846	1 181 907	553 271	7
x	x	x	x	x	x	x	8
x	x	x	x	x	x	x	9
x	x	x	x	x	x	x	10
130 121	621 364	82 319	535 717	1 309 225	345 235	64 132	11
-	333	-	453	- 510	321	31	12
3 252	151 349	1 385	79 031	198 013	82 090	6 588	13
34 323	198 810	22 642	133 933	366 082	64 856	13 144	14
78 033	215 063	45 910	266 293	574 839	142 228	34 630	15
9 311	35 301	5 639	34 393	84 841	43 206	5 747	16
-	-	-	-	1 137	-	0	17
-	0	-	6	8	-	2	18
9 311	35 301	5 639	34 387	83 696	43 206	5 745	19
2 260	14 335	1 554	14 750	40 185	4 300	1 496	20
2 942	6 174	5 189	6 863	45 775	8 235	2 496	21
-	-	-	-	-	-	-	22
189 756	1 181 193	108 488	1 050 289	2 864 506	499 459	141 153	23
3 084	4 353	3 444	15 856	8 752	4 111	382	24
52 949	173 582	35 699	248 726	575 342	93 581	27 365	25
130 271	996 641	66 788	766 859	2 240 887	395 192	111 475	26
3 452	6 617	2 557	18 848	39 525	6 575	1 931	27
x	x	x	x	x	x	x	28
Steuerverteilung							
x	x	x	x	x	x	x	29
x	x	x	x	x	x	x	30
1 988 279	3 373 102	1 369 822	4 203 544	9 457 870	2 245 616	608 312	31
130 121	621 364	82 319	535 717	1 309 225	345 235	64 132	32
152 872	1 489 155	79 828	979 180	3 187 100	559 015	122 234	33
60 212	647 973	23 464	374 166	1 004 209	134 458	54 539	34
12 188	431 213	4 257	130 425	335 777	58 923	14 621	35
886 637	1 128 729	633 741	1 904 493	3 349 503	902 022	249 911	36
1 086	- 8 543	1 714	12 673	- 8 961	343	6 491	37
-	- 14 969	-	20 384	- 14 302	559	10 624	38
95 784	124 301	55 692	144 095	264 370	87 900	22 143	39
492 289	-	364 412	37 290	-	55 744	28 099	40
157 089	- 1 046 121	124 396	65 122	30 950	101 416	35 518	41
211 660	1 302 544	106 584	1 032 274	3 118 394	633 457	157 152	42
189 756	1 181 193	108 488	1 050 289	2 864 506	499 459	141 153	43
- 1 868	30 769	- 2 956	- 42 344	29 857	- 44 069	- 3 032	44
24 010	87 626	576	24 329	216 736	159 835	10 395	45
- 238	2 956	476	-	7 295	18 232	8 636	46
x	x	x	x	x	x	x	47

1 Kassenmäßige Steuereinnahmen des Bundes,

1.4 Nach Steuerarten

1 000

Lfd. Nr.	Steuerart	Sachsen	Sachsen-Anhalt	Schleswig-Holstein	Thüringen
					v o r d e r
1	Gemeinschaftsteuern nach Art. 106 Abs. 3 GG	x	x	x	x
2	Lohnsteuer	543 913	265 411	668 800	267 378
3	Veranlagte Einkommensteuer	- 262 770	- 97 203	17 413	- 104 688
4	Nicht veranl. Steuern vom Ertrag	18 582	19 483	93 807	15 130
5	Zinsabschlag	25 707	11 945	48 468	13 275
6	Körperschaftsteuer	122 484	46 229	188 330	62 725
7	Umsatzsteuer	830 671	399 233	946 151	384 090
8	Einfuhrumsatzsteuer	x	x	x	x
9	Bundessteuern	x	x	x	x
10	Zölle	x	x	x	x
11	Landessteuern	234 189	106 529	213 571	104 902
12	Vermögensteuer	-	-	239	-
13	Erbschaftsteuer	5 704	2 388	35 391	2 684
14	Grunderwerbsteuer	73 819	22 479	60 939	17 587
15	Kraftfahrzeugsteuer	119 965	67 184	94 502	67 758
16	Rennwett- und Lotteriesteuer	14 753	8 258	14 051	8 353
17	Totalisatorsteuer	-	-	-	-
18	Andere Rennwettsteuer	-	0	-	-
19	Lotteriesteuer	14 753	8 258	14 051	8 353
20	Feuerschutzsteuer	3 668	2 176	6 027	2 001
21	Biersteuer	16 280	4 045	2 422	6 520
22	Sonstige	-	-	-	-
23	Gemeindesteuern	384 085	203 849	350 841	166 325
24	Grundsteuer A	3 390	5 448	4 681	2 116
25	Grundsteuer B	101 056	47 377	77 437	39 666
26	Gewerbesteuer (brutto)	272 992	147 761	260 587	122 051
27	Sonstige Steuern	6 647	3 263	8 136	2 492
28	Steuereinnahmen insgesamt.....	x	x	x	x
					n a c h d e r
29	EU-Eigenmittel insgesamt	x	x	x	x
30	Steuereinnahmen des Bundes	x	x	x	x
31	Steuereinnahmen der Länder	3 338 830	1 959 818	1 533 184	1 844 625
32	Landessteuern	234 189	106 529	213 571	104 902
33	Lohn- und veranl. Einkommensteuer (42,5 %)	213 211	145 581	411 524	137 661
34	Nicht veranl. St. Vom Ertrag u. Körperschaftsteuer (50 %)	99 935	159 273	117 614	55 658
35	Zinsabschlag (44 %)	15 418	8 585	38 514	8 419
36	Steuern vom Umsatz (43,30 %)	1 513 152	770 932	612 013	817 593
37	Gewerbesteuerumlage (22/38)	- 1 191	7 895	5 842	6 647
38	Erhöhte Gewerbesteuerumlage	-	-	9 560	-
39	Zuweisung ÖPNV	120 107	84 377	52 169	66 931
40	Bundesergänzungszuweisung	869 081	530 709	32 191	487 411
41	Länderfinanzausgleich	274 928	145 937	40 187	159 402
42	Steuereinnahmen der Gemeinden/Gv.....	460 015	194 092	331 655	171 066
43	Gemeindesteuern	384 085	203 849	350 841	166 325
44	Gewerbesteuerumlage (Ausgabe)	2 070	- 13 638	- 25 792	- 136
45	Anteil an Lohn-,veranl.Einkommensteuer u. Zinsabschlag	33 636	3 652	6 433	3 739
46	Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	40 224	229	173	1 138
47	Steuereinnahmen insgesamt.....	x	x	x	x

der Länder und der Gemeinden/Gv. im 1. Vierteljahr 2007

und Ländern

Euro

Flächenländer	Berlin	Bremen	Hamburg	Stadtstaaten	Lfd. Nr.
Steuerverteilung					
x	x	x	x	x	1
27 739 194	1 012 742	292 211	1 420 352	2 725 305	2
327 599	197 521	57 290	246 224	501 035	3
2 264 941	167 166	6 078	335 306	508 550	4
3 987 327	82 775	34 285	88 317	205 378	5
4 801 999	255 764	60 260	316 412	632 435	6
28 468 306	1 228 576	293 919	2 633 438	4 155 933	7
x	x	x	x	x	8
x	x	x	x	x	9
x	x	x	x	x	10
5 773 573	306 555	47 565	225 955	580 075	11
268	- 1 725	10	- 1 262	- 2 977	12
1 036 065	47 227	4 973	62 067	114 267	13
1 544 654	175 015	14 017	94 074	283 106	14
2 510 033	64 494	17 107	43 947	125 549	15
378 935	14 059	4 778	18 606	37 444	16
1 504	302	-	271	573	17
17	- 70	-	3	- 67	18
377 415	13 827	4 778	18 333	36 939	19
149 877	3 556	925	4 673	9 154	20
153 742	3 930	5 753	3 850	13 533	21
1	-	-	-	-	22
11 017 810	451 073	98 336	559 106	1 108 514	23
84 490	19	46	176	241	24
2 063 137	148 729	32 390	78 798	259 917	25
8 704 838	297 063	63 768	475 666	836 497	26
165 345	5 262	2 131	4 466	11 859	27
x	x	x	x	x	28
Steuerverteilung					
x	x	x	x	x	29
x	x	x	x	x	30
44 375 137	3 192 351	512 187	1 198 847	4 903 385	31
5 773 573	306 555	47 565	225 955	580 075	32
12 188 109	547 223	109 731	454 517	1 111 471	33
3 744 268	114 838	36 569	208 288	359 695	34
1 756 044	35 202	14 559	38 984	88 745	35
17 083 067	669 729	123 454	325 312	1 118 495	36
47 311	4 628	3 223	888	8 739	37
50 118	-	5 128	1 453	6 581	38
1 544 283	91 590	9 226	32 375	133 191	39
2 897 226	734 436	53 095	-	787 531	40
- 708 862	688 150	109 637	- 88 925	708 862	41
11 714 913	699 885	139 652	763 552	1 603 089	42
11 017 810	451 073	98 336	559 106	1 108 514	43
- 213 608	- 3 366	- 10 695	- 2 986	- 17 048	44
717 880	216 020	45 764	178 082	439 866	45
192 831	36 158	6 248	29 350	71 757	46
x	x	x	x	x	47

1 Kassenmäßige Steuereinnahmen des Bundes, der Länder und der Gemeinden/Gv. im 1. Vierteljahr 2007

1.5 Verteilungsrelevante Positionen

1 000 Euro

Land	Steuerliches Kindergeld	Kindergeld Familienkassen	Altersvorsorge	Zerlegungsbeträge Lohnsteuer	Erstattungen BfF veranlagte Einkommensteuer	Erstattungen BfF nicht veranlagte Steuern vom Ertrag	EU-Quellensteuer auf Zinserträge	Zerlegungsbeträge Zinsabschlag	Erstattungen BfF Körperschaftsteuer	Zerlegungsbeträge Körperschaftsteuer	Insgesamt
Deutschland	- 1 313 943	- 7 266 135	- 49 514	x	- 6	- 464 325	-	x	-	x	- 9 093 923
Baden-Württemberg	- 162 726	- 998 473	- 6 490	- 345 741	- 1	- 50 222	-	85 027	-	- 61 524	- 1 540 150
Bayern	- 214 180	- 1 092 321	- 8 553	- 37 910	- 1	- 88 518	-	83 061	-	- 187 619	- 1 546 041
Brandenburg	- 33 980	- 201 408	- 1 899	233 179	-	- 2 021	-	16 240	-	31 169	41 279
Hessen	- 98 458	- 549 335	- 3 593	- 453 981	- 0	- 80 634	-	- 492 834	-	- 88 680	- 1 767 515
Mecklenburg-Vorpommern	- 19 905	- 136 768	- 1 165	118 226	-	- 1 990	-	4 466	-	17 206	- 19 929
Niedersachsen	- 111 911	- 739 438	- 4 196	445 469	- 0	- 23 853	-	53 752	-	111 748	- 268 430
Nordrhein-Westfalen	- 366 330	- 1 699 538	- 9 861	- 563 963	- 1	- 146 517	-	161 696	-	287 118	- 2 337 397
Rheinland-Pfalz	- 52 832	- 357 729	- 2 545	366 294	- 0	- 15 235	-	25 186	-	- 11 462	- 48 323
Saarland	- 16 068	- 85 858	- 441	11 373	-	- 3 498	-	5 265	-	-	- 89 227
Sachsen	- 51 549	- 323 187	- 3 407	220 530	-	- 6 158	-	9 335	-	58 803	- 95 634
Sachsen-Anhalt	- 31 843	- 166 598	- 2 089	174 336	-	- 1 849	-	7 565	-	252 834	232 356
Schleswig-Holstein	- 42 683	- 252 616	- 1 364	282 079	- 0	- 6 632	-	39 064	-	- 46 909	- 29 061
Thüringen	- 24 922	- 199 625	- 1 570	161 220	-	- 2 607	-	5 859	-	33 463	- 28 183
Flächenländer	- 1 227 387	- 6 802 895	- 47 173	611 111	- 5	- 429 734	-	3 683	-	421 596	- 7 470 804
Berlin	- 53 081	- 259 030	- 1 519	77 322	- 0	- 10 950	-	- 2 769	-	- 193 254	- 443 281
Bremen	2 159	- 60 871	- 204	- 91 309	- 0	- 2 821	-	- 1 197	-	6 800	- 147 444
Hamburg	- 35 633	- 143 339	- 618	- 597 124	- 0	- 20 821	-	283	-	- 235 142	- 1 032 394
Stadtstaaten	- 86 556	- 463 240	- 2 341	- 611 111	- 0	- 34 592	-	- 3 683	-	- 421 596	- 1 623 118

2 Kassenmäßige Steuereinnahmen der Gemeinden/Gv.

2.1 Nach Steuerarten

Mill.

Lfd. Nr.	Steuerart	Vierteljahr	Deutschland	Baden-Württemberg	Bayern	Brandenburg	Hessen	Mecklenburg-Vorpommern	Niedersachsen	Nordrhein-Westfalen	Rheinland-Pfalz	Saarland
1	Steuern insgesamt 1)	1./07	13 318,0	2 026,3	1 969,7	211,7	1 302,5	106,6	1 032,3	3 118,4	633,5	157,2
2		4./06	21 311,6	3 217,6	3 803,2	323,8	1 813,6	221,0	2 047,1	5 247,9	787,7	222,7
3		3./06	17 672,3	2 470,6	2 904,4	257,8	1 657,4	147,6	1 432,4	4 622,7	747,1	195,0
4		2./06	16 192,0	2 393,0	2 710,7	274,4	1 571,2	156,3	1 203,9	4 059,7	679,9	156,9
5		1./06	12 449,0	1 947,2	1 848,2	187,2	1 318,4	103,1	937,0	2 763,6	651,3	154,4
6	Grundsteuer A	1./07	84,7	9,8	19,1	3,1	4,4	3,4	15,9	8,8	4,1	0,4
7		4./06	80,6	11,0	18,6	2,8	3,3	3,2	14,1	8,6	3,6	0,2
8		3./06	100,3	11,9	24,1	3,4	5,6	3,6	17,4	10,7	5,6	0,4
9		2./06	87,4	11,0	19,5	3,4	3,7	3,6	16,0	9,1	4,5	0,3
10		1./06	84,9	10,1	19,1	2,9	4,6	3,1	15,8	8,9	4,3	0,4
11	Grundsteuer B	1./07	2 323,1	269,4	321,0	52,9	173,6	35,7	248,7	575,3	93,6	27,4
12		4./06	2 169,5	248,1	313,3	45,8	146,8	28,1	236,2	551,4	94,1	24,8
13		3./06	2 926,0	334,7	390,4	61,2	213,3	34,8	292,7	766,8	114,8	28,7
14		2./06	2 713,8	484,0	407,9	59,1	170,5	34,5	264,5	610,1	108,9	25,5
15		1./06	2 236,0	265,5	310,8	52,0	146,5	34,4	243,2	570,0	94,6	27,4
16	Gewerbesteuer (brutto)	1./07	9 541,3	1 561,5	1 631,8	130,3	996,6	66,8	766,9	2 240,9	395,2	111,5
17		4./06	10 182,2	1 562,9	1 624,5	121,6	806,9	86,2	936,3	2 604,0	359,1	119,4
18		3./06	9 947,8	1 338,7	1 643,0	120,1	997,7	68,9	729,9	2 741,6	398,3	114,7
19		2./06	9 365,2	1 369,3	1 572,2	159,6	916,5	87,8	640,3	2 487,0	387,5	102,5
20		1./06	8 874,3	1 461,7	1 404,7	122,8	1 037,6	62,8	706,8	2 036,0	422,6	106,7
21	Gewerbesteuerumlage (Ausgabe)	1./07	- 230,7	- 57,8	- 84,6	- 1,9	30,8	- 3,0	- 42,3	29,9	- 44,1	- 3,0
22		4./06	- 3 249,2	- 508,0	- 552,4	- 26,5	- 364,0	- 15,4	- 282,4	- 924,9	- 116,8	- 38,3
23		3./06	- 1 671,3	- 282,8	- 320,3	- 18,0	- 169,8	- 10,3	- 126,7	- 423,0	- 78,8	- 19,4
24		2./06	- 1 541,9	- 295,9	- 284,7	- 15,3	- 157,9	- 7,4	- 140,3	- 351,1	- 79,9	- 18,1
25		1./06	- 355,2	- 52,8	- 26,3	- 10,0	5,2	- 2,4	- 51,1	- 105,0	- 46,4	- 5,4
26	Gewerbesteuer (netto)	1./07	9 310,7	1 503,7	1 547,2	128,4	1 027,4	63,8	724,5	2 270,7	351,1	108,4
27		4./06	6 933,0	1 054,9	1 072,1	95,0	442,9	70,8	653,8	1 679,0	242,3	81,1
28		3./06	8 276,5	1 056,0	1 322,7	102,1	827,9	58,5	603,3	2 318,5	319,5	95,3
29		2./06	7 823,3	1 073,3	1 287,5	144,3	758,6	80,4	500,0	2 135,9	307,7	84,4
30		1./06	8 519,0	1 408,9	1 378,4	112,9	1 042,8	60,5	655,6	1 931,1	376,3	101,3
31	Anteil an Lohn-, veranl.Eink.steuer und Zinsabschlag	1./07	1 157,7	96,2	50,7	24,0	87,6	0,6	24,3	216,7	159,8	10,4
32		4./06	10 646,1	1 767,0	2 153,2	139,0	1 060,3	91,9	994,3	2 603,1	392,7	105,6
33		3./06	5 418,1	937,4	1 028,5	68,3	520,9	34,5	441,2	1 306,6	267,3	59,7
34		2./06	4 664,1	721,8	872,5	43,8	549,9	22,8	337,6	1 086,3	215,9	37,2
35		1./06	1 121,3	112,7	92,8	12,2	108,6	2,0	- 9,1	202,5	150,4	13,7
36	Anteil an der Umsatzsteuer	1./07	264,6	105,9	7,8	- 0,2	3,0	0,5	-	7,3	18,2	8,6
37		4./06	1 310,3	118,6	222,9	38,8	148,2	23,8	120,5	365,7	46,4	8,1
38		3./06	744,6	111,7	107,5	17,7	70,5	11,3	50,8	173,9	28,5	8,1
39		2./06	718,1	79,5	103,2	19,0	71,7	11,5	62,2	177,1	29,0	7,7
40		1./06	257,4	102,2	15,3	3,1	2,5	0,4	-	6,1	16,3	8,2
41	Sonstige Steuern 1)	1./07	177,2	41,4	23,9	3,5	6,6	2,6	18,8	39,5	6,6	1,9
42		4./06	172,0	17,9	23,1	2,2	12,1	3,1	28,3	40,0	8,6	2,9
43		3./06	206,8	18,8	31,2	5,1	19,2	4,8	27,1	46,2	11,5	2,8
44		2./06	185,4	23,4	20,1	4,7	16,8	3,5	23,8	41,2	13,8	1,8
45		1./06	230,3	47,8	31,8	4,2	13,4	2,7	31,4	45,0	9,4	3,5

1) Ab dem 1. Vierteljahr 2007 ohne steuerähnliche Einnahmen.

n a c h der Steuerverteilung im 1. Vierteljahr 2007

und Ländern

Euro

Sachsen	Sachsen-Anhalt	Schleswig-Holstein	Thüringen	Flächenländer	Berlin	Bremen	Hamburg	Stadtstaaten	Nachrichtlich:		Lfd. Nr.
									Früheres Bundesgebiet	Neue Länder und Berlin-Ost	
460,0	194,1	331,7	171,1	11 714,9	699,9	139,7	763,6	1 603,1	x	x	1
571,7	393,9	729,2	283,6	19 662,9	751,2	171,7	725,7	1 648,7	19 321,0	1 990,6	2
523,0	263,4	505,7	230,9	15 958,0	724,7	174,8	815,0	1 714,4	16 033,3	1 639,0	3
453,0	239,4	508,7	235,8	14 642,8	602,2	167,8	779,3	1 549,3	14 656,5	1 535,5	4
412,1	171,1	300,3	146,3	10 940,2	643,4	157,2	708,1	1 508,8	11 247,6	1 201,4	5
3,4	5,4	4,7	2,1	84,5	0,0	0,0	0,2	0,2	x	x	6
3,3	5,0	4,5	2,0	80,3	0,0	0,0	0,3	0,3	64,2	16,4	7
3,7	5,8	5,0	2,8	100,1	0,0	0,1	0,2	0,2	81,0	19,3	8
3,5	5,6	4,7	2,4	87,1	0,0	0,1	0,2	0,3	69,0	18,4	9
3,4	5,2	4,8	2,0	84,7	0,0	0,0	0,2	0,2	68,3	16,6	10
101,1	47,4	77,4	39,7	2 063,1	148,7	32,4	78,8	259,9	x	x	11
92,7	42,4	70,8	36,0	1 930,6	119,6	31,8	87,6	239,0	1 890,3	279,2	12
118,6	56,2	85,7	47,6	2 545,3	199,6	41,8	139,3	380,7	2 545,7	380,3	13
108,7	51,1	80,2	45,6	2 450,5	141,4	40,5	81,4	263,3	2 364,7	349,1	14
100,5	46,4	73,9	39,5	2 004,8	119,1	33,9	78,2	231,1	1 927,7	308,3	15
273,0	147,8	260,6	122,1	8 704,8	297,1	63,8	475,7	836,5	x	x	16
267,2	192,1	310,8	118,8	9 109,6	405,2	94,2	573,1	1 072,5	9 305,1	877,1	17
299,5	139,2	257,6	124,5	8 973,7	319,0	101,0	554,2	974,1	9 100,5	847,3	18
248,7	126,7	294,2	134,5	8 526,8	244,1	84,3	510,0	838,4	8 542,2	823,0	19
231,3	115,4	224,7	104,2	8 037,3	296,9	98,4	441,7	837,0	8 152,3	721,9	20
2,1	- 13,6	- 25,8	- 0,1	- 213,6	- 3,4	- 10,7	- 3,0	- 17,0	x	x	21
- 53,8	- 27,0	- 97,9	- 26,5	- 3 033,8	- 24,9	- 16,0	- 174,5	- 215,4	- 3 092,6	- 156,5	22
- 22,9	- 14,8	- 63,0	- 14,6	- 1 564,4	- 9,5	- 17,1	- 80,3	- 106,9	- 1 588,2	- 83,1	23
- 21,4	- 14,0	- 48,4	- 12,1	- 1 446,5	- 11,6	- 14,3	- 69,5	- 95,4	- 1 468,4	- 73,5	24
- 2,1	- 7,9	- 20,1	- 2,9	- 327,0	- 1,6	- 16,7	- 9,9	- 28,2	- 329,8	- 25,5	25
275,1	134,1	234,8	121,9	8 491,2	293,7	53,1	472,7	819,4	x	x	26
213,4	165,2	213,0	92,3	6 075,9	380,3	78,2	398,6	857,1	6 212,5	720,5	24
276,5	124,5	194,6	110,0	7 409,3	309,4	83,8	473,9	867,2	7 512,3	764,1	25
227,3	112,7	245,8	122,5	7 080,4	232,5	70,0	440,4	742,9	7 073,7	749,5	29
229,2	107,5	204,6	101,3	7 710,3	295,3	81,7	431,7	808,8	7 822,6	696,5	30
33,6	3,7	6,4	3,7	717,9	216,0	45,8	178,1	439,9	x	x	31
220,4	140,2	386,5	117,3	10 171,5	210,4	52,8	211,4	474,6	9 870,8	775,3	32
81,4	54,9	184,7	50,6	5 036,3	176,0	40,9	165,0	381,8	5 078,1	340,0	33
73,3	47,9	143,0	45,6	4 197,7	191,3	48,1	227,0	466,4	4 377,7	286,4	34
34,0	6,7	1,8	0,2	728,5	192,1	33,5	167,3	392,8	1 017,6	103,7	35
40,2	0,2	0,2	1,1	192,8	36,2	6,2	29,4	71,8	x	x	36
37,8	38,3	38,6	33,3	1 241,0	35,3	8,1	25,9	69,3	1 127,7	182,7	37
38,0	17,5	18,2	16,0	669,7	33,8	7,3	33,8	74,9	633,9	110,7	38
35,8	18,7	18,7	16,3	650,5	31,8	8,0	27,7	67,5	607,0	111,0	39
38,3	1,2	0,2	0,5	194,2	31,4	5,6	26,2	63,2	203,3	54,1	40
6,6	3,3	8,1	2,5	165,3	5,3	2,1	4,5	11,9	x	x	41
4,0	2,8	15,9	2,8	163,7	5,6	0,8	2,0	8,3	155,5	16,5	42
4,7	4,5	17,5	3,9	197,3	5,8	0,9	2,8	9,5	182,2	24,6	43
4,3	3,4	16,2	3,5	176,6	5,2	1,1	2,6	8,8	164,2	21,2	44
6,6	4,0	15,1	2,9	217,7	5,5	2,5	4,6	12,6	208,1	22,3	45

2 Kassenmäßige Steuereinnahmen der Gemeinden/Gv. n a c h der Steuerverteilung im 1. Vierteljahr 2007

2.2 Nach Steuerarten, Körperschaftsgruppen und Ländern

2.2.1 Gemeinden insgesamt

1 000 Euro

Land	Grundsteuer A	Grundsteuer B	Gewerbesteuer (brutto)	Gewerbesteuerumlage (Ausgabe)	Gewerbesteuer (netto)	Anteil an Lohn-, veranl. Eink. u. Zinsabschlag	Anteil an der Umsatzsteuer	Sonstige Steuern	Insgesamt
Deutschland	84 731	2 323 054	9 541 335	- 230 656	9 310 680	1 157 746	264 588	177 204	13 318 002
Baden-Württemberg	9 778	269 378	1 561 539	- 57 837	1 503 702	96 190	105 897	41 400	2 026 345
Bayern	19 095	320 979	1 631 795	- 84 632	1 547 163	50 723	7 813	23 902	1 969 675
Brandenburg	3 084	52 949	130 271	- 1 868	128 403	24 010	- 238	3 452	211 660
Hessen	4 353	173 582	996 641	30 769	1 027 410	87 626	2 956	6 617	1 302 544
Mecklenburg-Vorpommern	3 444	35 699	66 788	- 2 956	63 832	576	476	2 557	106 584
Niedersachsen	15 856	248 726	766 859	- 42 344	724 515	24 329	-	18 848	1 032 274
Nordrhein-Westfalen	8 752	575 342	2 240 887	29 857	2 270 744	216 736	7 295	39 525	3 118 394
Rheinland-Pfalz	4 111	93 581	395 192	- 44 069	351 123	159 835	18 232	6 575	633 457
Saarland	382	27 365	111 475	- 3 032	108 443	10 395	8 636	1 931	157 152
Sachsen	3 390	101 056	272 992	2 070	275 062	33 636	40 224	6 647	460 015
Sachsen-Anhalt	5 448	47 377	147 761	- 13 638	134 123	3 652	229	3 263	194 092
Schleswig-Holstein	4 681	77 437	260 587	- 25 792	234 795	6 433	173	8 136	331 655
Thüringen	2 116	39 666	122 051	- 136	121 915	3 739	1 138	2 492	171 066
Flächenländer	84 490	2 063 137	8 704 838	- 213 608	8 491 230	717 880	192 831	165 345	11 714 913
Berlin	19	148 729	297 063	- 3 366	293 697	216 020	36 158	5 262	699 885
Bremen	46	32 390	63 768	- 10 695	53 073	45 764	6 248	2 131	139 652
Hamburg	176	78 798	475 666	- 2 986	472 680	178 082	29 350	4 466	763 552
Stadtstaaten	241	259 917	836 497	- 17 048	819 450	439 866	71 757	11 859	1 603 089

2 Kassenmäßige Steuereinnahmen der Gemeinden/Gv. n a c h der Steuerverteilung im 1. Vierteljahr 2007

2.2 Nach Steuerarten, Körperschaftsgruppen und Ländern

2.2.2 Kreisfreie Städte *)

1 000 Euro

Land	Grundsteuer A	Grundsteuer B	Gewerbesteuer (brutto)	Gewerbesteuerumlage (Ausgabe)	Gewerbesteuer (netto)	Anteil an Lohn-, veranl. Eink. u. Zinsabschlag	Anteil an der Umsatzsteuer	Sonstige Steuern	Insgesamt
Deutschland	2 762	713 313	3 577 670	- 54 424	3 523 246	215 979	71 594	45 390	4 572 284
Baden-Württemberg	317	64 490	487 764	- 12 215	475 549	23 672	33 320	6 503	603 851
Bayern	462	130 639	805 351	- 69 687	735 664	10 819	3 438	6 364	887 386
Brandenburg	92	9 786	13 828	- 608	13 220	4 160	- 59	800	27 999
Hessen	107	73 013	560 882	33 424	594 306	20 255	1 554	1 997	691 232
Mecklenburg-Vorpommern	41	11 890	27 677	- 697	26 980	218	226	639	39 994
Niedersachsen	278	34 681	125 436	- 7 752	117 684	3 227	-	2 256	158 126
Nordrhein-Westfalen	626	265 256	1 134 288	30 586	1 164 874	88 585	3 831	18 653	1 541 825
Rheinland-Pfalz	318	31 575	155 367	- 16 074	139 293	44 355	8 589	2 148	226 278
Saarland	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Sachsen	188	47 390	124 967	3 448	128 415	14 031	20 185	3 113	213 322
Sachsen-Anhalt	122	12 648	30 276	- 517	29 759	970	75	1 156	44 730
Schleswig-Holstein	85	20 049	75 438	- 14 215	61 223	4 660	-	746	86 763
Thüringen	126	11 896	36 396	- 117	36 279	1 027	435	1 015	50 778
Nachrichtlich: Früheres Bundesgebiet	2 193	619 703	3 344 526	- 55 933	3 288 593	195 573	50 732	38 667	4 195 461
Neue Länder	569	93 610	233 144	1 509	234 653	20 406	20 862	6 723	376 823

*) Ohne Stadtstaaten.

2 Kassenmäßige Steuereinnahmen der Gemeinden/Gv. n a c h der Steuerverteilung im 1. Vierteljahr 2007

2.2 Nach Steuerarten, Körperschaftsgruppen und Ländern

2.2.3 Kreisangehörige Gemeinden

1 000 Euro

Land	Grundsteuer A	Grundsteuer B	Gewerbesteuer (brutto)	Gewerbesteuerumlage (Ausgabe)	Gewerbesteuer (netto)	Anteil an Lohn-, veranl. Eink. u. Zinsabschlag	Anteil an der Umsatzsteuer	Sonstige Steuern	Insgesamt
Deutschland	81 695	1 349 820	5 126 493	-159 184	4 967 309	501 901	121 237	118 815	7 140 777
Baden-Württemberg	9 461	204 888	1 073 775	-45 622	1 028 153	72 518	72 577	34 551	1 422 148
Bayern	18 600	190 336	825 769	-14 945	810 824	39 904	4 375	17 538	1 081 577
Brandenburg	2 992	43 163	116 443	-1 260	115 183	19 850	- 179	2 652	183 661
Hessen	4 246	100 569	435 759	-2 655	433 104	67 371	1 402	4 557	611 249
Mecklenburg-Vorpommern	3 403	23 809	39 111	-2 259	36 852	358	250	1 918	66 590
Niedersachsen	15 578	214 045	641 423	-34 592	606 831	21 102	-	16 359	873 915
Nordrhein-Westfalen	8 126	310 086	1 106 599	- 729	1 105 870	128 151	3 464	20 595	1 576 292
Rheinland-Pfalz ¹⁾	3 793	62 006	239 825	-27 995	211 830	115 480	9 643	4 260	407 012
Saarland ²⁾	382	27 365	111 475	-3 032	108 443	10 395	8 636	1 930	157 151
Sachsen	3 202	53 666	148 025	-1 378	146 647	19 605	20 039	3 534	246 693
Sachsen-Anhalt	5 326	34 729	117 485	-13 121	104 364	2 682	154	2 107	149 362
Schleswig-Holstein	4 596	57 388	185 149	-11 577	173 572	1 773	173	7 337	244 839
Thüringen	1 990	27 770	85 655	- 19	85 636	2 712	703	1 477	120 288

¹⁾ In den sonstigen Steuern sind 977 Tsd. Euro der Verbandsgemeinden enthalten.

²⁾ Einschl. Landeshauptstadt Saarbrücken.

2 Kassenmäßige Steuereinnahmen der Gemeinden/Gv. n a c h der Steuerverteilung im 1. Vierteljahr 2007

2.2 Nach Steuerarten, Körperschaftsgruppen und Ländern

2.2.4 Landkreise

1 000 Euro

Land	Grundsteuer A	Grundsteuer B	Gewerbesteuer	Sonstige Steuern	Insgesamt
Deutschland	33	4	675	1 140	1 852
Baden-Württemberg	-	-	-	346	346
Bayern	33	4	675	-	712
Brandenburg	-	-	-	-	-
Hessen	-	-	-	63	63
Mecklenburg-Vorpommern	-	-	-	-	-
Niedersachsen	-	-	-	233	233
Nordrhein-Westfalen	-	-	-	277	277
Rheinland-Pfalz	-	-	-	167	167
Saarland ¹⁾	-	-	-	1	1
Sachsen	-	-	-	-	-
Sachsen-Anhalt	-	-	-	-	-
Schleswig-Holstein	-	-	-	53	53
Thüringen	-	-	-	-	-

¹⁾ Einschl. Stadtverband Saarbrücken.

2 Kassenmäßige Steuereinnahmen der Gemeinden/Gv. n a c h der Steuerverteilung im 1. Vierteljahr 2007^{*)}

2.3 Nach Körperschaftsgruppen und Ländern

1 000 Euro

Land	Vierteljahr	Gemeinden und Gemeindeverbände					Landkreise
		insgesamt	Kreisfreie Städte ¹⁾	Kreisangehörige Gemeinden			
				zusammen	mit 10 000 und mehr	mit weniger als 10 000	
			Einwohnern				
Deutschland	1./07	11 714 913	4 572 284	7 140 777	4 939 665	2 201 112	1 852
	4./06	19 662 896	6 653 203	13 004 968	8 762 075	4 242 893	4 444
	3./06	15 957 954	6 219 663	9 729 420	6 627 765	3 101 655	8 381
	2./06	14 642 764	5 415 403	9 215 526	6 241 752	2 973 774	11 765
	1./06	10 940 168	4 298 065	6 639 763	4 655 409	1 984 354	2 227
Baden-Württemberg	1./07	2 026 345	603 851	1 422 148	961 248	460 900	346
	4./06	3 217 560	725 178	2 491 961	1 663 113	828 848	421
	3./06	2 470 620	610 073	1 859 349	1 225 652	633 697	1 198
	2./06	2 392 961	605 030	1 786 771	1 186 443	600 328	1 160
	1./06	1 947 233	510 720	1 435 977	998 824	437 153	536
Bayern	1./07	1 969 675	887 386	1 081 577	495 032	586 545	712
	4./06	3 803 238	1 566 254	2 236 646	938 669	1 297 977	338
	3./06	2 904 361	1 303 396	1 600 394	674 432	925 962	571
	2./06	2 710 658	1 090 629	1 619 914	743 039	876 875	115
	1./06	1 848 162	857 234	990 635	472 592	518 043	293
Brandenburg	1./07	211 660	27 999	183 661	114 490	69 171	-
	4./06	323 765	64 033	259 631	164 608	95 023	-
	3./06	257 759	48 086	209 540	132 982	76 558	2
	2./06	274 357	56 816	217 503	131 879	85 624	-
	1./06	187 180	33 282	153 892	101 368	52 524	-
Hessen	1./07	1 302 544	691 232	611 249	489 679	121 570	63
	4./06	1 813 618	563 771	1 249 013	967 024	281 989	834
	3./06	1 657 437	765 318	891 504	696 353	195 151	615
	2./06	1 571 235	635 393	935 032	737 654	197 378	810
	1./06	1 318 375	734 165	584 047	471 522	112 525	163
Mecklenburg-Vorpommern	1./07	106 584	39 994	66 590	18 705	47 885	-
	4./06	220 991	90 665	130 325	35 909	94 416	-
	3./06	147 564	57 799	89 764	23 009	66 755	1
	2./06	156 348	56 236	100 112	26 008	74 104	-
	1./06	103 136	40 156	62 980	18 802	44 178	-
Niedersachsen	1./07	1 032 274	158 126	873 915	670 128	203 787	233
	4./06	2 047 118	307 568	1 738 621	1 334 851	403 770	782
	3./06	1 432 430	224 906	1 205 598	942 786	262 812	1 915
	2./06	1 203 929	137 227	1 065 651	834 305	231 346	1 041
	1./06	936 993	200 201	736 479	565 592	170 887	252
Nordrhein-Westfalen	1./07	3 118 394	1 541 825	1 576 292	1 528 503	47 789	277
	4./06	5 247 886	2 467 776	2 778 783	2 681 571	97 212	1 327
	3./06	4 622 686	2 420 239	2 200 354	2 129 171	71 183	2 093
	2./06	4 059 657	2 087 913	1 967 031	1 905 063	61 968	4 713
	1./06	2 763 625	1 346 156	1 416 983	1 371 863	45 120	486

^{*)} Ab dem 1. Vierteljahr 2007 ohne steuerähnliche Einnahmen.

¹⁾ Ohne Stadtstaaten.

2 Kassenmäßige Steuereinnahmen der Gemeinden/Gv. n a c h der Steuerverteilung im 1. Vierteljahr 2007¹⁾

2.3 Nach Körperschaftsgruppen und Ländern

1 000 Euro

Land	Vierteljahr	Gemeinden und Gemeindeverbände					Landkreise
		insgesamt	Kreisfreie Städte ¹⁾	Kreisangehörige Gemeinden			
				zusammen	mit 10 000 und mehr	mit weniger als 10 000	
Rheinland-Pfalz	1./07	633 457	226 278	407 012	157 160	249 852	167
	4./06	787 671	228 935	558 035	164 232	393 803	684
	3./06	747 119	261 910	483 124	161 146	321 978	1 739
	2./06	679 857	277 086	399 733	95 501	304 232	3 016
	1./06	651 306	215 712	435 175	188 578	246 597	373
Saarland	1./07	157 152	-	157 151	145 849	11 302	1
	4./06	222 686	-	222 652	209 067	13 585	34
	3./06	195 038	-	194 918	181 113	13 805	120
	2./06	156 851	-	156 741	146 794	9 947	110
	1./06	154 404	-	154 399	144 174	10 225	5
Sachsen	1./07	460 015	213 322	246 693	118 676	128 017	-
	4./06	571 656	253 936	317 720	160 250	157 470	-
	3./06	523 017	268 871	254 146	128 282	125 864	-
	2./06	453 024	209 410	243 614	107 943	135 671	-
	1./06	412 070	194 928	217 142	108 719	108 423	-
Sachsen-Anhalt	1./07	194 092	44 730	149 362	56 381	92 981	-
	4./06	393 895	91 932	301 963	115 556	186 407	-
	3./06	263 351	64 868	198 483	79 027	119 456	2
	2./06	239 396	59 753	179 643	80 812	98 831	-
	1./06	171 092	36 848	134 244	58 093	76 151	-
Schleswig-Holstein	1./07	331 655	86 763	244 839	139 153	105 686	53
	4./06	729 236	193 019	536 178	253 921	282 257	24
	3./06	505 653	114 132	391 392	190 567	200 825	127
	2./06	508 655	130 683	377 174	185 834	191 340	798
	1./06	300 261	79 013	221 136	117 062	104 074	112
Thüringen	1./07	171 066	50 778	120 288	44 661	75 627	-
	4./06	283 576	100 136	183 440	73 304	110 136	-
	3./06	230 919	80 065	150 854	63 245	87 609	-
	2./06	235 836	69 227	166 607	60 477	106 130	2
	1./06	146 331	49 650	96 674	38 220	58 454	7

¹⁾ Ab dem 1. Vierteljahr 2007 ohne steuerähnliche Einnahmen.

¹⁾ Ohne Stadtstaaten.

3 Sonstige Steuern und steuerähnliche Einnahmen

nach Steuerarten

1 000

Lfd. Nr.	Land	Vergnügungssteuer für die Vorführung von Bildstreifen	Sonstige Vergnügungssteuer	Hundesteuer	Getränkesteuer	Schank-erlaubnissteuer	Jagd- und Fischereisteuer	Zweitwohnungsteuer
		1	2	3	4	5	6	7
1	Deutschland	555	49 085	94 813	240	109	1 133	30 814
2	Baden-Württemberg	-	9 539	26 869	-	-	348	4 644
3	Bayern	-	-	13 666	-	-	-	10 162
4	Brandenburg	1	687	1 918	-	-	-	846
5	Hessen	1	3 356	2 487	240	66	38	313
6	Mecklenburg-Vorpommern	14	692	1 001	-	-	-	843
7	Niedersachsen	9	7 046	6 390	-	-	233	5 170
8	Nordrhein-Westfalen	334	13 840	23 164	-	-	283	1 904
9	Rheinland-Pfalz	5	2 770	3 332	-	43	167	258
10	Saarland	-	796	1 134	-	-	1	-
11	Sachsen	156	1 548	4 107	-	-	-	836
12	Sachsen-Anhalt	-	938	2 001	-	-	-	324
13	Schleswig-Holstein	35	1 175	2 297	-	-	57	4 315
14	Thüringen	-	1 108	1 134	-	-	6	243
15	Flächenländer	555	43 495	89 500	240	109	1 133	29 858
16	Berlin	-	2 129	2 935	-	-	-	198
17	Bremen	-	870	1 010	-	-	-	251
18	Hamburg	-	2 591	1 368	-	-	-	507
19	Stadtstaaten	-	5 590	5 313	-	-	-	956

der Gemeinden/Gv. im 1. Vierteljahr 2007

und Ländern

Euro

Verpackung- steuer	Sonstige Steuern	Insgesamt	nachrichtlich					Lfd. Nr.
			Fremden- verkehrs- abgabe	Zweckge- bundene Abgaben	Abgaben von Spielbanken	Sonstige steuerähnliche Einnahmen	Zusammen	
8	9	10	11	12	13	14	15	
-	455	177 204	709	35 491	7 998	7 630	51 828	1
-	-	41 400	615	2 712	-	3 576	6 903	2
-	74	23 902	-	11 278	-	122	11 400	3
-	-	3 452	13	197	-	-	210	4
-	116	6 617	-	581	3 272	2 489	6 342	5
-	7	2 557	-	727	3	24	754	6
-	-	18 848	-	13 306	-	4	13 310	7
-	-	39 525	34	1 978	3 358	6	5 376	8
-	-	6 575	-	1 794	-	1 275	3 069	9
-	-	1 931	-	75	1 106	59	1 240	10
-	-	6 647	47	811	259	31	1 148	11
-	-	3 263	-	652	-	-	652	12
-	257	8 136	-	906	-	16	922	13
-	1	2 492	-	474	-	28	502	14
-	455	165 345	709	35 491	7 998	7 630	51 828	15
-	-	5 262	-	-	-	-	-	16
-	-	2 131	-	-	-	-	-	17
-	-	4 466	-	-	-	-	-	18
-	-	11 859	-	-	-	-	-	19